340681-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung – Errichtung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage
OJ S 95/2026 19/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Meissen Keramik GmbH
E-Mail: haensel@khg-dresden.com
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage
Beschreibung: Errichtung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage
Kennung des Verfahrens: 019e35da-1afb-41b0-94fa-e0d6e83b32f6
Interne Kennung: 000001/2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Am Standort des ehemaligen Regionallagers Niederau ist in Folge einer etwa 140 Jahre währenden, industriellen Vornutzung ein nicht tolerabler Grundwasserschaden entstanden. Aufgrund der vorgenannten Sachverhalte besteht die Notwendigkeit von Gefahrenabwehrmaßnahmen gemäß bodenschutz- und wasserrechtlichen Vorgaben. Die Sanierung erfolgt im Rahmen des Altlastenfreistellungsprogramms des Freistaates Sachsen auf der Grundlage einer Sanierungsanordnung des Landkreises Meißen. In einer ersten Sanierungsphase wird seit Juni 2019 mittels pump and treat eine hydraulische Entspannung im Bereich der potenziellen Eintragsherde erreicht. Dafür wurden insgesamt acht Brunnen mit einem Filter im Bereich des kretazischen Grundwasserleiters eingerichtet, wovon sich derzeit sieben in Betrieb befinden. Die Reinigung des bei der hydraulischen Sanierung anfallenden Grundwassers erfolgt über eine Grundwasserreinigungsanlage (GWRA). Aufgrund des Alters der Bestandsanlage und der beabsichtigten Weiterführung der hydraulischen Sanierung soll eine neue GWRA, die einen zuverlässigen Betrieb über einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren gewährleistet, geplant und errichtet werden. Optional ist eine Verlängerung des Sanierungsbetriebs um bis zu weitere 3 Jahre möglich. Leistungsgegenstand ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb einer neuen GWRA einschließlich der notwendigen Grundwasserfördereinrichtungen unter Nutzung der am Standort bereits vorhandenen acht Brunnen und der zugehörigen erdverlegten Medien (Rohrleitungen, Kabel).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weinböhlaer Straße 7
Stadt: Niederau
Postleitzahl: 01689
Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 700 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Errichtung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage
Beschreibung: Am Standort des ehemaligen Regionallagers Niederau ist in Folge einer etwa 140 Jahre währenden, industriellen Vornutzung ein nicht tolerabler Grundwasserschaden entstanden. Aufgrund der vorgenannten Sachverhalte besteht die Notwendigkeit von Gefahrenabwehrmaßnahmen gemäß bodenschutz- und wasserrechtlichen Vorgaben. Die Sanierung erfolgt im Rahmen des Altlastenfreistellungsprogramms des Freistaates Sachsen auf der Grundlage einer Sanierungsanordnung des Landkreises Meißen. In einer ersten Sanierungsphase wird seit Juni 2019 mittels pump and treat eine hydraulische Entspannung im Bereich der potenziellen Eintragsherde erreicht. Dafür wurden insgesamt acht Brunnen mit einem Filter im Bereich des kretazischen Grundwasserleiters eingerichtet, wovon sich derzeit sieben in Betrieb befinden. Die Reinigung des bei der hydraulischen Sanierung anfallenden Grundwassers erfolgt über eine Grundwasserreinigungsanlage (GWRA). Aufgrund des Alters der Bestandsanlage und der beabsichtigten Weiterführung der hydraulischen Sanierung soll eine neue GWRA, die einen zuverlässigen Betrieb über einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren gewährleistet, geplant und errichtet werden. Optional ist eine Verlängerung des Sanierungsbetriebs um bis zu weitere 3 Jahre möglich. Leistungsgegenstand ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb einer neuen GWRA einschließlich der notwendigen Grundwasserfördereinrichtungen unter Nutzung der am Standort bereits vorhandenen acht Brunnen und der zugehörigen erdverlegten Medien (Rohrleitungen, Kabel).
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung
Menge: 1 Stück
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die hydraulische Sanierung wird fest für eine Dauer von 7 Jahren vereinbart. Dieser Sanierungszeitraum von 7 Jahren beginnt mit der Abnahme des Probebetriebes durch den Auftraggeber.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weinböhlaer Straße 7
Stadt: Niederau
Postleitzahl: 01689
Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, im Anschluss an den fest vereinbarten Sanierungszeitraum eine weitere Sanierung von dreimal jeweils 1 Jahr zu beauftragen (einseitige Optionsrechte zu Gunsten des Auftraggebers). Die Optionsrechte hat der Auftraggeber jeweils spätestens 3 Monate vor Ende des beauftragten Leistungszeitraums gegenüber dem Auftragnehmer auszuüben. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass die nur optional anzubietenden Leistungen vom Auftraggeber beauftragt werden. Für den Fall, dass der Auftraggeber die Optionsrechte nicht ausgeübt, bestehen keinerlei Ansprüche des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 1.500.000 € für Sachschäden und mindestens 3.000.000 € für Personenschäden) sowie Nachweis einer Versicherung nach dem Umwelthaftungsgesetz mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000 € je Schadensfall. Für den Fall, dass die geforderten Versicherungen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht bestehen, reicht der Nachweis der Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, mit dem Bieter die

vorgenannten Versicherungen im Fall der Zuschlagserteilung in den genannten Höhen abzuschließen. Vor Zuschlagserteilung sind entsprechende Versicherungsbestätigungen vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Sachkundenachweis des vorgesehenen Bauleiters nach DGUV-Regel 104-100

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von mindestens 1 Referenz über die Errichtung und Betrieb von Grundwasserreinigungsanlagen (GWRA) mit einem tatsachlichen Durchsatz >= 5 m³/h. Inbetriebnahme der Anlage (Beginn Regelbetrieb): Nicht vor dem 1.1.2018.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von mindestens 1 Referenz über Erfahrungen des Bieters in Bezug auf die Entfernung von Chlorbenzol aus dem Grundwasser. Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Abreinigung aus einer Mischkontamination (u. a. PAK und alkylierte Benzole). Die Entfernung alleinig von LCKW aus dem Grundwasser wird als schadstoffspezifische Referenz nicht anerkannt. Auftragssumme betreffend die Reinigungsleistung mindestens 100.000 Euro netto. Reinigungsdauer mindestens 1 Jahr. Die Referenz soll folgende Angaben enthalten: Art der ausgeführten Leistung (Reinigungsverfahren, Durchsatz, abgereinigte Schadstoffe), Auftragssumme im Hinblick auf die Reinigungsleistung, Ausführungszeitraum, Leistungsanteil des Bieters, falls der Bieter z.B. als Nachunternehmer oder Mitglied einer ARGE tätig gewesen ist, Auftraggeber incl. Kontaktperson.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage der gültigen Akkreditierung gem. DIN EN ISO /IEC 17025:2018 für das Labor der „Eigenüberwachung“

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium „Preis“ werden maximal 5 Punkte vergeben. Maßgeblich für das Zuschlagskriterium "Preis" ist die Angebotssumme. Die Angebotssumme ist die Summe der Endbeträge sämtlicher Positionen des Leistungsverzeichnisses (brutto). In die Wertung fließen somit alle Positionen des Leistungsverzeichnisses ein - die fest beauftragten Leistungen ebenso wie die optional beauftragten Leistungen einschließlich der im Leistungsverzeichnis als "Eventualpos. mit GP" gekennzeichneten Positionen. Die volle Punktzahl von 5 Punkten erhält das niedrigste Angebot. Ein fiktives Angebot, welches doppelt so hoch oder höher ist wie das niedrigste Angebot, erhält 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma unter kaufmännischer Rundung. Die erreichte Punktzahl wird mit einem Gewichtungsfaktor 12 multipliziert.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,6

Kriterium:
Art: Qualität

Bezeichnung: Risikomanagement
Beschreibung: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens möchte sich der Auftraggeber einen Eindruck vom Risikomanagement des Bieters verschaffen. Der Bieter soll daher mit dem Angebot eine Darstellung einreichen, die sich mit folgenden Fragen auseinandersetzt: Benennen Sie diejenigen fünf Risiken, die aus Ihrer Sicht die höchste Eintrittswahrscheinlichkeit haben (unabhängig von der Schwere der potentiellen Folgen). Begründen Sie Ihre Einschätzung. Beschreiben Sie Ihre Maßnahmen, um zu vermeiden, dass es durch die von Ihnen identifizierten Risiken zu unvorhergesehenen Ereignissen, Havariefällen, Schäden o.ä. kommt. Beschreiben Sie Ihre Reaktionen für den Fall, dass sich die von Ihnen identifizierten Risiken trotz aller Vorsorgemaßnahmen realisieren, d. h. dass es zu unvorhersehbaren Ereignissen, Havariefällen, Schäden o.ä. kommt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/019e35da-1afb-41b0-94fa-e0d6e83b32f6/zustellweg-auswaehlen

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/019e35da-1afb-41b0-94fa-e0d6e83b32f6/zustellweg-auswaehlen
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 22/06/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Meissen Keramik GmbH
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Meissen Keramik GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Meissen Keramik GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Meissen Keramik GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Meissen Keramik GmbH
Registrierungsnummer: Amtsgericht Dresden HRB 29061
Postanschrift: Fabrikstr. 9/10
Stadt: Meißen
Postleitzahl: 01662
Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: KHG Rechtsanwälte PartG mbB
E-Mail: haensel@khg-dresden.com
Telefon: +49351828000
Internetadresse: https://www.meissen-keramik.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019e35df-0ada-46c5-ab5f-27d7c00ee5cf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/05/2026 15:26:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 340681-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/05/2026